



Kaiserwetter zum Marktjubiläum



Informationstafel

Wasser:

Zweckverband zur Wasserversorgung der Kindinger Gruppe 08463/1770
 Marktplatz 6, 91171 Greding
 (für Kinding, Enkering, Ilbling, Unteremmendorf, Pfraundorf, Kratzmühle, Badanhausen, Kirchanhausen, Erlingshofen, Schafhausen)
 E-Mail: info@wasserzweckverband-jst.de

Zweckverband zur Wasserversorgung der Jura-Schwarzach-Thalach-Gruppe 08463/1770
 Marktplatz 6, 91171 Greding
 (für Haunstetten, Berletzhäuser, Niefang)

Wasserwerk Hausen 08463/9690

Abwasser:

Zweckverband Anlautertal 08423/99210
 Rathausplatz 1, 85135 Titting

Kläranlage Kinding 08467/801451

Kläranlage Pfraundorf 08461/601000

Kläranlage Erlingshofen 08423/1378

Abfallwirtschaft:

Landratsamt Eichstätt (Abfallberatung) 08421/70342

Wertstoffhof Kinding, Industriestr. 11, 85125 Kinding
 (Öffnungszeiten: Mi. 15.30 – 18.00 Uhr /
 Sa. 09.30 – 12.00 Uhr)

Forstdienststelle Kinding

Enkeringer Straße 5c
 Christoph Gabler, Förster 0175/ 7252679

Kindergärten

Kindergarten Arche Noah 08467/396
 Kipfenberger Str. 13 a, 85125 Kinding

Kinderkrippe Büro 08467/8018518
 Maierfeld 2a, 85125 Kinding

Naturkindergarten 08467/8015630
 Kindergartenweg 1, 85125 Kinding 0151/61589648

Schulen:

Grundschule Kinding 08467/292
 Kipfenberger Str. 13, 85125 Kinding

Gemeindebüchereien:

Kinding: Pfarrhaus, Gredinger Str. 6
 (Öffnungszeiten: Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr)

Enkering: Pfarrhaus, Hauptstraße 31
 (Öffnungszeiten: Mi. 18.00 – 19.00 Uhr,
 Sa. (vor der Abendmesse) 18.30 – 18.55 Uhr,
 So. (nach dem 8.30 Uhr Gottesdienst) 9.30 – 10.00 Uhr,
 So. (vor dem 10 Uhr Gottesdienst) 9.30 – 9.55 Uhr)

Haunstetten: Pfarrhaus, Hardtstr. 5
 (Öffnungszeiten: Mi. 16.30 – 17.00 Uhr)

Rathaus Kinding

Adresse: Kipfenberger Straße 4 · 85125 Kinding
 Email: gemeinde@kinding.de · Internet: www.kinding.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 13.30 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Tourist-Info:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 13.30 – 17.00 Uhr
 Zusätzlich 01. Mai bis 30. September Mo. und Di. von
 13.30 bis 16.00 Uhr

Zentrale: 08467/8401-0

Fax: -20

Erste Bürgermeisterin – OG Rita Böhm -0

Geschäftsleitung – OG Jürgen Fürtsch -22

Kämmerei – OG Jürgen Fürtsch -22

Annette Weigl -23

Kasse – OG Andrea Hauf -13

Theresia Gebhard -19

Ingeborg Weigl-Vogl -27

Bauamt – OG Birgit Beck -18

Sandra Stöbl -24

Bernadette

Ochsenkühn -26

Öffentlichkeitsarbeit und

Koordination interkommunale

Zusammenarbeit Sabine Lund -15

Sozialamt – EG Daniela Straßer -16

Bauhof -17

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/Tourist-Info – EG

Elisabeth Hecker -11

Daniela Straßer -16

Manuela Schmidt -21

Inge Nusko -12

Notruftafel

Polizei, Überfall, Verkehrsunfall 110

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Giftnotruf 089/19240

Störung Gas, N-ERGIE 0180/2713600

Störung Strom, N-ERGIE 0180/2713538

Telekom – Techn. Kundendienst 0800/3302000

Wasserversorgung 0171/1283370

Impressum

Herausgeber: Markt Kinding, Kipfenberger Str. 4,
 85125 Kinding

Verantwortlich für Anzeigenteil:

Druckerei Fuchs GmbH, Pollanten

Satz und Druck: Druckerei Fuchs GmbH,
 Gutenbergstraße 1, 92334 Pollanten, Tel. 08462/94060

Auflage: 1.250 Stück

Abgabetermine: Abgabetermin für Veröffentlichungen
 jeweils der 5. des Erscheinungsmonats

Aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bei herrlichstem Wetter konnte am vergangenen Sonntag der Jubiläumsmarkt in Kinding stattfinden. Eine unüberschaubare Zahl an Besucherinnen und Besucher erfreuten sich am rekordverdächtigen Angebot der Hobbykünstler und Direktvermarkter. Ich danke allen, die an der Vorbereitung und Durchführung dieses Marktes beteiligt waren – sie aufzuzählen, könnte nur unvollständig sein. Deshalb nenne ich stellvertretend für alle Manuela Schmidt von der Gemeindeverwaltung, den Bauhofleiter Willi Strauß und die Mitglieder der FFW Kinding, die alle seit 25 Jahren für die erfolgreiche Wiederbelebung des Kindinger Marktes stehen.

Für die Kinder hat ein neues Schuljahr begonnen. Die 1. Klasse musste wegen der hohen Kinderzahl auf zwei Klassen aufgeteilt werden. Glücklicherweise verfügt unser Schulhaus über genügend Klassenzimmer. Allerdings stehen für die Mittagsbetreuung jetzt nur noch zwei Räume zur Verfügung. Aber alle Kinder konnten nach wie vor einen Platz in der Mittagsbetreuung erhalten. Wie ich in einem der letzten Bürgermagazine ausgeführt habe, beschäftigen wir uns im Hinblick auf den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule ab dem Jahr 2026 mit der Erweiterung der Räumlichkeiten für die Ganztagsbetreuung.

Auch für Kindergarten, Kinderkrippe und Naturkindergarten sind die Ferien vorbei. Alle Plätze sind belegt. Ich freue mich sehr, dass alle Kinder einen Krippen- oder Kindergartenplatz bekommen konnten. Unsere langjährigen Planungen und Aktivitäten in der Kinderbetreuung zahlen sich aus.

Ich wünsche allen Kindern, den Eltern, den Lehrkräften und allen Mitarbeiterinnen in Kindergärten und der Krippe ein erfolgreiches Jahr und vor allem auch viel Freude.

In der Gemeindeverwaltung dreht sich derzeit Vieles um die Vorbereitung der bevorstehenden Landtags- und Bezirkstagswahl am 8. Oktober. Ich freue mich sehr darüber, dass unser Wahlleiter, Jürgen Fürtsch, eine ausreichende Zahl an ehrenamtlichen Wahlhelfern finden konnte. Bereits heute danke ich Ihnen, dass Sie sich für dieses Amt zur Verfügung stellen. Auch die Wahlbenachrichtigungen sind bereits verschickt worden. Mein eindringlicher Appell lautet: Gehen Sie zur Wahl oder nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl! Sie können direkt mitentscheiden, wer unseren Landkreis in den nächsten 5 Jahren im Bayerischen Landesparlament und im Bezirkstag vertritt und damit auch, wie sich unsere Gemeinde entwickeln wird.

Ihre Rita Böhm, Erste Bürgermeisterin

Aus der Sitzung

Errichtung einer Schutzhütte für den Naturkindergarten

Philipp Heckl, Planer der Schutzhütte, stellte in der Sitzung den Eingabeplan vor. Die Schutzhütte beinhaltet zwei Räume, einen Aufenthalts- und Abstellraum sowie einen überdachten Freisitz. Die Ausrichtung des Gebäudes orientiert sich südlich,

um so eine natürliche Tagesbeleuchtung im Inneren zu erhalten. Der Dachüberstand wird nach vorne gezogen, um zur Mittagszeit Schatten im Innenraum zu erhalten, die Raumhöhe ist sehr hoch, um genügend Stauraum für Regale zu schaffen. Das Gebäude wird in Holzrahmenbauweise gebaut und steht auf acht Punktfundamenten. Für die Fassade wird ein speziell behandeltes Holz gewählt, um Witterungsschäden vorzubeugen. Der Boden in der Hütte besteht aus Holzbrettern. Im Inneren ist ein Holzofen vorgesehen, der Rauchabzug soll über das Dach erfolgen. Auf dem vorgesehenen Pultdach soll eine PV-Anlage errichtet werden. Am Dach sollen Regenrinnen so angebracht werden, dass in einer Regentonnen das Wasser aufgefangen und genutzt werden kann, zumal es keinen Wasseranschluss gibt. Die 35 m² große Schutzhütte ist 15 m lang und 5,50 m breit.

Die Hütte dient zum Aufwärmen an kalten Tagen, sowie zum Schutz vor Regen und Unwetter. Die Vorschulkinder können in dem überdachten Raum separat von den anderen Kindern Aufgaben erledigen. Außerdem soll der Holzofen in dem Raum zum Trocknen von nasser Kleidung dienen. In diesem Jahr werden 19 Kinder betreut, ab nächstem Jahr 20, womit alle Plätze belegt sind.

Zur Sicherheit der Kinder und des Personals besteht bereits eine Feuerwehrezufahrt und im Winter wird der Weg vom gemeindlichen Winterdienst geräumt.

Der Marktgemeinderat beschloss, die Verwaltung zu beauftragen, den Bauantrag über den Verwaltungsweg weiter zu leiten und notwendige Informationen für eine Förderung einzuholen sowie den Förderantrag zu stellen.

Namensgebung für den Naturkindergarten

Der Marktgemeinderat beschließt, dem Naturkindergarten den Namen „Naturkindergarten Frechdachs“ zu verleihen.

Vergaben:

- Der Auftrag zur Errichtung einer Mastsirene im OT Unteremendorf wurde an die Firma Abel & Käufel, Landshut unter Vorbehalt der Bewilligung der Digitalfunkförderung vergeben.
- Der Marktgemeinderat beschloss, einen Hochgrasmäher der Marke Herkules SH 72 Hydro für den gemeindlichen Bauhof bei der Fa. Miehlung in Pollenfeld zu erwerben.

Für folgende Bauanträge wurde durch die Verwaltung das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Einzelgarage u. – Carport, Fl. Nr. 60/3 in Badanhausen, Weinleite 22

Für folgende Bauanträge wurde durch die Verwaltung die Freistellung vom Genehmigungsverfahren erklärt:

- Anbau einer Überdachung für landwirtschaftliche Maschinen, Fl. Nr. 102 in Kinding, Jurastraße 27

Erneuerung des Altmühlradweges

Da der Altmühlradweg zwischen Beilngries und Kratzmühle erneuert und mit einer Asphalttschicht ertüchtigt wird, ist der Radweg von Montag, den 11. September bis voraussichtlich 30.11.2023 für den Verkehr gesperrt.

Eine Umleitung wurde eingerichtet und ausgeschildert. Diese verläuft von Kinding kommend wie folgt: von der Kratzmühle ist die Staatsstraße St 2230 Richtung Pfraundorf zu überqueren. Der alten Staatsstraße nach

Badanhausen folgen. Über den Beilngrieser Weg bis zum Aussiedlerhof „Zinner“ fahren. Dort die St 2230 überqueren und dem ausgeschilderten Feldweg nach Beilngries folgen. Von Beilngries kommend ist die Route auf derselben Strecke ebenso ausgeschildert.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.



Baustelleneinweisung Altmühlradweg

Der Ausbau des Altmühlradweges zwischen Beilngries und Kratzmühle startet in diesen Tagen. Bürgermeisterin Rita Böhm traf sich mit Bauingenieur Gero Siegle vom gleichnamigen Ingenieurbüro und Michael Miehling vom Tiefbauamt der Stadt Beilngries zur Besprechung der Baustelleneinrichtung.



Radweg Kinding – Bahnhof – Ilbling



Ein neuer Zugang zur Bahnsteigunterführung und zum Parkplatz wird abgesteckt. Auch die Lampenstandorte wurden bereits festgelegt.

Abfallentsorgung

Termin für Problemmüll-Entsorgung

Die Abgabe von Problemmüll am Kindinger Wertstoffhof (Hopfensiegelhalle Kinding) in der Industriestraße ist am

Freitag, den 27.10.2022 von 09:00 bis 10:00 Uhr möglich. Zum Problemmüll gehören Gifte, flüssige Lack- und Farbreste, Laugen, lösemittelhaltige Farben (gekennzeichnet durch das orange Flammensymbol), Pflanzenschutzmittel, Reinigungsmittel, Säuren, Spritzmittel. Gegen Berechnung können auch kleine Mengen Altöl und Feuerlöscher abgegeben werden. Die Substanzen dürfen nicht miteinander vermischt werden, damit keine gefährlichen Reaktionen ausgelöst werden. Angenommen wird nur Problemmüll in haushaltsüblichen Mengen. Größere Mengen müssen über Spezialfirmen entsorgt werden. In Zweifelsfällen entscheidet das Personal vor Ort.

Aus dem Standesamt

(soweit mit der Veröffentlichung einverstanden)

Sterbefälle

Karolina Fieger, Kinding, OT Enkering

Der Markt Kinding spricht den Hinterbliebenen sein Mitgefühl aus.

Marsch der Verbundenheit

Bereits zum 11. Mal wurde der „Marsch der Verbundenheit“ der Landesgruppe Bayern im Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V. durchgeführt. Eine Etappe des diesjährigen Marsches durch Ingolstadt und den Landkreis Eichstätt führte die Soldatinnen und Soldaten auch nach Kinding. Zweiter Bürgermeister Georg Brandstetter begrüßte bei strahlendem Sonnenschein die rund 90 Marschteilnehmerinnen und -teilnehmer um die Mittagszeit im Pausenhof der Grundschule Kinding.

Mit dem Marsch der Verbundenheit soll ein Zeichen der Solidarität für die im Auslandseinsatz stehenden Soldatinnen und Soldaten gesetzt werden. Denn ihre Arbeit helfe seit vielen Jahren, Konflikte einzudämmen und auch Kriege im Vorfeld zu verhindern, sagte Johann Schmidt, Oberstleutnant d. R., der die diesjährige Strecke ausgear-



Zweiter Bürgermeister Georg Brandstetter (Mitte) begrüßte die 90 Marschteilnehmerinnen und -teilnehmer des diesjährigen Marsches der Verbundenheit auf ihrer Etappe in Kinding. Er unterzeichnete auf dem 2 Meter langen gelben Band, das einer Bundeswehreinheit als Zeichen der Solidarität vor einem Auslandseinsatz übergeben wird.




LINDNER
KAMIN UND OFEN

GROSSE, INNOVATIVE UND MODERNE OFENAUSSTELLUNG

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Haunstetten
Telefon 08467.801900 | mail@kaminbau-lindner.de

Montag, Dienstag, Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr; Mittwoch, Donnerstag: geschlossen
WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE

ÜBER 60 ÖFEN AUF 160 m²



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160, Web: www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm



HELMERTS
FUSSBODENTECHNIK

Rumburgstraße 29
85125 Enkering
Tel.: 08467 / 80199 - 00
info@helters-fussbodentechnik.de
www.helters-fussbodentechnik.de

Ihr Fussbodenspezialist



2RAD HUBER

BIS ZU 40% SPAREN

LEASING LOHNT SICH!

JETZT DIENSTRAD LEASEN UND SPAREN.

WIR BERATEN SIE GERNE.


WWW.ZWEIRAD-HUBER.DE

MIT UNSEREN ANBIETERN FINDEN WIR DAS **BESTE ANGEBOT** FÜR SIE!

ZWEIRAD HUBER
Ingolstädter Straße 21
92339 Beilngries
Tel. 08461 605047
info@zweirad-huber.de

lease a bike BUSINESS BIKE

JOBRAD UVM.



Zusammen wachsen

Fern von Routine. Nah am Kunden. Weit mehr Möglichkeiten.

Karriere mit der LVM

Wir suchen Ihr Engagement als **Außendienstmitarbeiter (m/w/d)**

Ein top Arbeitsklima, eine Festanstellung mit attraktiven Gehaltskomponenten und vielfältige Qualifikationsmöglichkeiten: Als Mitarbeitende unserer LVM-Versicherungsagentur profitieren Sie von vielen Vorteilen. Und von der Sicherheit einer der größten Versicherungen Deutschlands. Wir suchen Mitarbeitende, die sich und das Team nach vorne bringen wollen. Denn wir bei der LVM wollen nicht nur zusammen arbeiten, wir wollen zusammen weiter wachsen. Wir freuen uns auf Sie!

LVM-Versicherungsagentur H. & P. Pickl GbR

Amselstraße 4, 92339 Beilngries
Telefon 08461 602059, agentur.lvm.de/pickl



GREDDING
TOR ZUM NATURPARK ALTMÜHLTAL



Herbst- und Apfelmarkt
Sonntag, 1. Oktober 2023
10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Greding, Marktplatz
Informationen: Tourist-Information Greding, Marktplatz 8, 91171 Greding, Tel. 08463 90420



  www.greding.de



beitet hatte. „Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine hat uns schmerzlich gezeigt, dass Frieden und Freiheit auch in Europa nicht mehr selbstverständlich sind“, sagte Brandstetter. Umso wichtiger sei es, ein Zeichen der Solidarität für die Soldatinnen und Soldaten zu setzen. Er betonte, dass Soldatinnen und Soldaten „Bürger in Uniform“ sind und selbstverständlich in die Mitte unserer Gesellschaft gehören. „Sie übernehmen Verantwortung und riskieren auch oft genug ihr eigenes Leben.“ Auf jeder Etappe des Marsches der Verbundenheit wird ein zwei Meter langes gelbes Band mitgeführt, das von den Teilnehmenden unterschrieben wird und einer Bundeswehreinheit übergeben wird, die in einen Auslandseinsatz geht. Zweiter Bürgermeister Brandstetter unterzeichnete dieses Zeichen der Verbundenheit und erhielt von Johann Schmidt eine gelbe Schleife sowie eine Plakette für den Markt Kinding. Nach einer Stärkung setzten die Teilnehmer den Marsch nach Beilngries fort.

Diskussion um deutschlandweite Krankenhausreform: Kliniken bereiten sich vor



Zusammenarbeit der Krankenhäuser in der Region soll die Zukunft sichern

Im Herbst wird im Berliner Bundestag über die Reform der deutschen Krankenhauslandschaft diskutiert und entschieden. Rund 60 Prozent der deutschen Kliniken schreiben rote Zahlen – auch die Kliniken im Naturpark Altmühltal. Etwa 25 Millionen Euro muss Landrat Alexander Anetsberger aus dem Kreishaushalt verwenden, um das Defizit der Kliniken auszugleichen. Es ist klar, dass sich etwas ändern muss.

19,4 Mio. Euro Defizit schreiben die Kliniken heuer

Die Gründe liegen im System, sind Nachwirkungen von Corona, aber ein weiterer Grund ist der fehlende Inflationsausgleich. „Es ist einfach zu wenig Geld im System“, erklärt Klinikvorstand Marco Fürsich.

Landrat und Klinikchef beobachten die Diskussion in Berlin genau. Die Ansätze des Bundesgesundheitsministers für mehr Effizienz in den Krankenhäusern seien gut, aber es fehle gerade für den ländlichen Raum an Praxisbezug. Es könne nicht angehen, dass die Menschen aus Kinding, Kipfenberg oder Dollnstein bis nach Dachau oder noch weiter fahren müssen, wenn es um eine Hüft-OP oder eine Krebsbehandlung gehe.

Die aktuelle Reform sieht Leistungsgruppen vor. Krankenhäuser brauchen demnach für bestimmte Medizingebiete eine Mindestzahl an Behandlungen, um sie überhaupt noch anbieten zu dürfen. Das sei auf dem Papier ein guter Ansatz, erklärt Fürsich, denn wenn sich eine Klinik auf bestimmte OPs spezialisiert und viele solcher Eingriffe vornimmt, steigt auch die Qualität der Behandlung.

Zusammenarbeit in der Region sichert das Angebot der Zukunft

Der Klinikchef sagt aber auch: „Wir werden in unseren Häusern nicht mehr alle Leistungen anbieten können, die wir gerne anbieten würden.“ Damit die Menschen diese Versorgung in der Region bekommen, brauche es Verbündete. Der Schlüssel zum Erfolg liegt in der Zusammenarbeit.

Wie diese genau aussehen kann, ermittelt ein Regionalgutachten. Die Ergebnisse sollen im Oktober vorliegen und zeigen, in welchen Bereichen es in der Region sinnvolle Kooperationen geben kann.

Der Landkreis ist vorbereitet

Währenddessen wartet man im Landkreis nicht ab, sondern arbeitet voraus: Dem Trend zur ambulanten Behandlung wird man durch die Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) in Kösching und Beilngries gerecht. Es sind viele Bausteine, die den Worst Case, das Aus für beide Kliniken, verhindern sollen. So weit will es der Landrat nicht kommen lassen: „Wir sind vorbereitet.“

Landrat Alexander Anetsberger betont: „Wir brauchen Lösungen, die den Menschen eine wohnortnahe Gesundheitsversorgung sichern.“



Kooperation in der Region ist die beste Zukunftsoption für die Kliniken in Eichstätt und Kösching (siehe Fotos). In den kommenden Monaten entscheidet sich, wie diese Zusammenarbeit aussehen kann. Im Mittelpunkt für die Verantwortlichen stehen: die Menschen.

Aus der Gemeinde

Veranstaltungen September/Oktober Markt Kinding

Samstag, 16. September

Ausflug Jagdgenossenschaft Kinding

Mittwoch, 20. September

20:00 Uhr, **Treffen der Vereinsvorstände**. Ort: Hotel Gasthof Krone, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding

Freitag, 22. September

19:30 – 21:00 Uhr, **Kindersachenbasar in Kinding**. Ort: Grundschule Kinding, Kipfenberger Str. 13

Sonntag, 24. September

18:00 Uhr, **Jahreshauptversammlung Theaterverein Enkering**. Ort: Hotel-Gasthof, Rumburgstr. 1 a, 85125 Kinding

Samstag, 30. September

Aufbau des Erntedankaltars. Ort: Pfarrkirche Mariä Geburt, An der Wehrkirche 6, 85125 Kinding

Sonntag, 1. Oktober

13:30 Uhr, **Saisonabschluss mit Schleiferturnier TCA Kinding**. Ort: Tennisanlage Kinding, Am Bahnhof

Montag, 2. Oktober

19:00 Uhr, **Nachts im Technikmuseum das „Anno dazumal“ erleben**. Ort: Technikmuseum anno dazumal Kratzmühle, Mühlweg 1, 85125 Kinding

Upcycling aus Tradition



Die Altfettrecycling Lesch GmbH & Co. KG ist als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb Dienstleister für termingerechte Abholung und professionelles Recycling von gebrauchtem Speisefett bzw. Speiseöl.

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS IN THALMÄSSING

suchen wir ab sofort einen zuverlässigen und motivierten Umwelthelden (m/w/d) als

**MITARBEITER FÜR IT- UND SOCIAL MEDIA
PRODUKTIONSMITARBEITER
KRAFTFAHRER
NUTZFAHRZEUGMECHATRONIKER**

Ausführliche Informationen findest Du auf unserer Homepage.

WIR BIETEN DIR:



Bitte sende uns Deine Bewerbungsunterlagen per Email an:
Bewerbung@altfett-lesch.de



Online-Bewerbung und
weitere Stellenangebote:
[www.altfett-lesch.de/
stellenangebote](http://www.altfett-lesch.de/stellenangebote)

ALTFETTRECYCLING
LESCH
Tel. 09173 - 874
www.altfett-lesch.de



CHRISTIAN WINKLER

SCHREINERMEISTER

Kellerstraße 3
85135 Titting-Morsbach

Telefon: +49 (0) 8423 / 98 57 33
Telefax: +49 (0) 8423 / 98 57 34

Natürlich. Nachhaltig. Wohnen.
Innenausbau, Möbel, Fenster und Türen.

www.schreinerei-winkler.de
info@schreinerei-winkler.de

**Zu unserem
10jährigen lassen
wir es krachen!**

Wirtshaus
„Zur Mauth“

Wir laden Dich ganz herzlich ein:

am 29. September, 19:30 Uhr

zu einem GEMÜTLICHEN KNEIPENABEND
bei american/irish folk von TOM "CAT" WILSON

am 30. September, 19:30 Uhr

zu unserer DISCOFOX- UND SCHLAGERPARTY

am 01. Oktober, 18:00 Uhr

zu einem geselligen Abend mit WOLFGANG HAUKE

Hauptstraße 2 | 92339 Beilngries | Tel. 0 84 61 / 60 68 78

Erntedank Markt

Bioland

Kloster Plankstetten
23.&24. September

**Kunsthandwerk
und Brauchtum** mit
über **70** Ausstellern



Klosterbetriebe
Plankstetten GmbH
92334 Berching
www.kloster-plankstetten.de



Bayerische
BIOERLEBNISTAGE

2023

NICHT AUF ZU STAUNEN

Kürbistag

30.9.23: Einführung ökol. Landwirtschaft, Tipps für Zuhause, Ernte & Verköstigung

Bitte anmelden: 08462 206 251
Klosterbetriebe@kloster-plankstetten.de



**Frühbucherrabatte sichern für
Winter 2023/24 oder Sommer 2024
Weihnachtsmärkte, Adventsreisen
Silvesterangebote
Kulturevents**

FRAG DEIN
REISEBÜRO

91171 Greding
Tel. 08463 - 60 37 07
Mobil 0173 822 79 18
www.evita-reisen.de

**EVITA
Reisen**

Seit über **40 Jahren** die **DRUCKEREI**
in Ihrer Nähe. Testen Sie uns!

DRUCKEREI
FUCHS
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK

Gutenbergstraße 1 | 92334 Pollanten | Tel. 0 84 62 / 94 06-0 | www.fuchsdruck.de

Dienstag, 3. Oktober

12:00 – 15:30 Uhr, **Wandern mit Genuss – zum Schluss: Anlautertal.** Treffpunkt: Kinding, Enkering, neuer Friedhof, am Ende der Rumburgstraße

Freitag, 6. Oktober

Zwiebelaktion Obst- und Gartenbauverein Kinding

Samstag, 7. Oktober

19:00 Uhr, **Jahreshauptversammlung Gartenbauverein Kinding.** Ort: Gasthof Zum Krebs, Marktplatz 1, 85125 Kinding

Samstag, 7. Oktober

19:30 Uhr, **Weinfest DJK Enkering.** Ort: Sportheim Enkering, Sollachestr. 24, 85125 Kinding

Dienstag, 10. Oktober

19:30 Uhr, **Vortrag Diabetikerbund Bayern e.V. – Wenn die Galle nicht fließt – was tun bei Gallensteinen?** Ort: Pfarrheim Beilngries, Hauptstraße 47, Kleiner Pfarrsaal, 92339 Beilngries

Samstag, 14. Oktober

Maibaumumlegen in Enkering. Ort: Ortsmitte Enkering
19:00 Uhr, **Nachts im Technikmuseum das „Anno dazumal“ erleben.** Ort: Technikmuseum anno dazumal Kratzmühle, Mühlweg 1, 85125 Kinding
19:30 Uhr, **Feuerwehrversammlung.** Ort: Hotel Gasthof Krone, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding

Samstag, 21. Oktober

Feuerwehrausflug

Samstag, 28. Oktober

19:30 Uhr, **Wattturnier der DJK Enkering.** Ort: Sportheim Enkering, Sollachestr. 24, 85125 Kinding

Dienstag, 31. Oktober

19:00 Uhr, **Nachts im Technikmuseum das „Anno dazumal“ erleben.** Ort: Technikmuseum anno dazumal Kratzmühle, Mühlweg 1, 85125 Kinding

Einladung zur Fahrt nach Nürnberg: Besuch der Reiterstaffel und Lebkuchen Erlebniswelt

Die Senioren des FC Haunstetten e.V. bieten eine Fahrt nach Nürnberg am Dienstag, den 17. Oktober an, zu der alle Senioren und Interessierte aus der Gemeinde Kinding und dem Umland herzlich eingeladen sind. Auf dem Programm steht der Besuch der Reiterstaffel der Bayerischen Polizei in Nürnberg und der „Lebkuchen Schmidt Erlebniswelt“. Bei der Reiterstaffel erfahren die Besucher alles über die Aufgaben und Einsatzmöglichkeiten dieser Polizeieinheit. Die Besucher erhalten eine Führung durch den Standort und können beim Formationsreiten zusehen. Es ist geplant, zum Mittagessen in die Traditionsgaststätte „Wanner“ am Dutzendteich einzukehren. Im Anschluss ist der Besuch der „Lebkuchen Schmidt Erlebniswelt“ vorgesehen. Hier werden ofenfrische Lebkuchen zu Kaffee oder Glühwein serviert und alles Wichtige über die Herstellung der berühmten Nürnberger Lebkuchen berichtet. Die Kosten von 5 Euro werden beim Kauf von Lebkuchen ver-

rechnet. Abfahrt ist am Dienstag, den 17. Oktober um 8.35 Uhr in Enkering an der Brücke, um 8.40 Uhr in Kinding bei der Bäckerei Strauß und um 8.45 Uhr in Haunstetten in der Ortsmitte. Die Rückkunft ist gegen 17 Uhr vorgesehen. Der Fahrpreis richtet sich nach der Auslastung des Busses. Anmeldungen nehmen Xaver Wittmann unter Tel: 08467/381 oder Rudi Kreipp unter Tel: 08467/223 entgegen.

Ferienprogramm 2023

Abenteuer rund um den Schellenberg

Unter dem Motto „Abenteuer rund um den Schellenberg“ nahmen Anfang August über 70 Kinder und ihre Eltern an dem gesamten Gemeindebereich Kinding an einem Kinderzeltlager teil. Von Freitag bis Sonntag wurde von einer ehrenamtlichen Gruppe der Vereinsgemeinschaft Enkering mit Hilfe von vielen Freiwilligen aus der ganzen Gemeinde ein abwechslungsreiches Programm organisiert. An den Abenden begeisterten eine Falkner-Vorführung, eine Clown- und Feuershow und natürlich das abendlichen Lagerfeuer die kleinen und großen Teilnehmer. Am Samstag führte ein Parcours mit Stationen zum Spielen, zum Klettern, Rätseln bei einem Jäger und einem Förster sowie zu einem Fischer an die Altmühl, wo Lebewesen aus dem Fluss bestaunt werden konnten. Mit einer Kanufahrt, unterstützt von den Ilblingern, auf der Altmühl fuhren die Abenteurer nach Kinding. Dort hatte die Kindinger Feuerwehr spannende Aufgaben vorbereitet. In der freien Zeit verbrachten die Kinder im Alter zwischen 2 bis 14 Jahren im Wald in selbstgebauten Verstecken und Lagern, so dass keine Zeit für Langeweile blieb. Zur Abschlussfeier am Sonntag kamen weit über 200 Teilnehmer, darunter zahlreiche Verwandte sowie Gemeindeglieder, zu einem gemeinsamen Gottesdienst und Mittagessen zusammen. Die Vorbereitungen dazu wurde von den Aktiven aus Berletzhäusern unterstützt. Großer Dank gilt den zahlreichen Freiwilligen aus Enkering und den anderen Ortsteilen, die dieses Abenteuer ermöglicht haben. (Vereinsgemeinschaft Enkering)



Viele Abenteurer warteten auf die über 70 Kinder und ihre Eltern beim Kinderzeltlager auf dem Schellenberg in Enkering, das die Vereinsgemeinschaft Enkering mit vielen freiwilligen Helfern aus der ganzen Gemeinde organisiert hat. Die großen und kleinen Teilnehmer kamen ebenfalls aus dem gesamten Gemeindebereich Kinding.

Erlebniswanderung nach Berletzhäusern

Das Büchereiteam Enkering hat im Rahmen des Ferienprogramms eine Erlebniswanderung nach Berletzhäusern

Lindt 

SCHWEIZER MAÎTRE CHOCOLATIER
SEIT 1845

Besuchen Sie uns im Lindt Shop Greding!

Adresse:

An der Autobahn 2a
91171 Greding

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 10:00–18:00 Uhr
Sa. 09:00–17:00 Uhr



Kennen Sie schon den
MyLindt Bonus Club?

Jetzt anmelden und
10 % Willkommensrabatt
sichern!





zu den Alpakas auf den Hof von Franz und Annemarie Mayer organisiert. Es gab dazu einige Aufgaben zu erfüllen. Als erstes mussten die 16 Mädchen und Buben auf dem Weg nach Berletzhäusern Stecken sammeln, um – dort angekommen – mit Alpakawolle ein Spinnennetz zu weben. Nach ausgiebigen Streicheleinheiten und Füttern der Alpakas musste noch eine Schatzkiste gefunden werden. Ein Rätsel führte sie dorthin. (Text und Foto: Agnes Schraufstetter)



Abenteuerliche Schnitzeljagd durch Enkering

Am 21.08. haben sich acht Kinder versammelt, um gemeinsam spannende Rätsel und Aufgaben zu meistern. Die Gruppe wurde von den ehemaligen Ministrantinnen Johanna, Sophie und Antonia Heckl geleitet. Die Teilnehmer absolvierten Rätsel für Rätsel, um dem Ort des Schatzes immer näher zu kommen. So führte der Weg die Schatzsucher unter anderem zum FFW-Haus, zur lokalen Pfarrkirche und sogar auf den Schellenberg. Am Ende der Reise gab es zur Belohnung eine große Schatzkiste, sowie eine kleine Stärkung mit frischen Früchten. (Text und Bild: David Heinz)



Spiel und Spaß am Sportplatz

Zum Sportfest der Bücherei kamen mehr als 80 Kinder zum Sportplatz und stellten sich den vielen verschiedenen Geschicklichkeitsaufgaben mit großem Feuereifer. An dem einzigen Sonnentag in der Regenperiode krabbelten die Kinder durch Kartontunnel, warfen Bälle geschickt in den Rachen der Monster, balancierten auf Dosen-Stelzen und vieles mehr. Insgesamt meisterten die kleinen Teilnehmer 12 Stationen. Zum Abschluss freuten sich alle über ein kühles Eis. (Cäcilia Rottmann-Muhr)



Spielplatzfest in Badanhausen

An einem schönen Sommertag im August durften die Kinder aus Badanhausen bei einem kleinen Spielplatzfest Holzwickel mit Farbe bemalen. Diese wurden dann anschließend an den Zaun des Spielplatzes befestigt, um diesen mit den kleinen Kunstwerken zu verschönern. Die Kinder hatten dabei sichtlich Spaß und es war ein gelungener Tag. Die Idee für das erste Spielplatzfest in Badanhausen hatten Marion Zinner und Sefanie Pickl, die auch die Organisation übernommen hatten. (Bild: Stefanie Pickl)



Geschichtenerfinder

An einem regnerischen Ferientag kann man sich mal so richtig in ein Buch vertiefen oder eine eigene Geschichte erfinden. So einen Tag nutzten acht eifrige Kinder, die sich in der Kindinger Bücherei trafen. Dort erfanden sie mit viel Phantasie eine neue Geschichte rund um das Thema „der kleine Fosanegl“, erzählten und malten passende Bilder dazu. Als Bonus wurde noch eine Geschichte vorgelesen, der die Jungen und Mädchen aufmerksam lauschten. Bei einem weiteren Treffen wurde die neu erfundene Geschichte auf einen „Tonie“ gesprochen und steht nun zum Ausleihen für andere Kinder bereit. (Text und Bilder: Cäcilia Rottmann-Muhr)



WEGLÖHNER 20JAHRE wir für dich



TAG DER OFFENEN TÜR PRAXIS MÜHLHAUSEN
AM 16.09.2023 VON 13.00 UHR BIS 19.00 UHR
IM RAHMEN DER EXPO MÜHLHAUSEN

- 20 Jahre Praxis Weglöhner Tag der offenen Tür
- Physio- und Ergotherapie Berufe mit Zukunft
- Training das Bewegt, ausprobieren & tolle Angebote sichern

Für Essen & Trinken
ist Bestens gesorgt + Hüpfburg

 Praxis Mühlhausen
Im Dürrloh 7
92360 Mühlhausen



die WILDE EMMA

der genussmarkt in beilngries
samstag & sonntag · 7. & 8. oktober 2023



Schluss mit lästigen Blättern und Ungeziefer im Lichtschacht

INSEKTENSCHUTZ - AUS EDELSTAHL
MABANFERTIGUNG AUCH FÜR
IHRE LICHTSCHÄCHTE


EIBNER REGNATH
PERFORMANCE TEAM

Kaiserwetter zum Marktjubiläum

Kreatives Kunsthandwerk und regionale Spezialitäten

Bei herrlichem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen strömten schon in den Vormittagsstunden zahlreiche Besucher aus Nah und Fern zum Kindinger Kunsthandwerkermarkt. Das Wetter passte bestens zu den beiden Jubiläen, die der Kindinger Markt an diesem Sonntag feierte. Bürgermeisterin Rita Böhm erinnerte bei der Begrüßung an die offizielle Verleihung des Marktrechtes für Kinding vor 230 Jahren und an die Wiederbelebung des Marktes in der heutigen Form vor 25 Jahren auf Initiative einer Gruppe Kindinger Bürgerinnen und Bürger.

Böhm freute sich, dass der Kindinger Kunsthandwerkermarkt eine so hohe Anziehungskraft hat und in diesem Jahr den Besuchern ein rekordverdächtiges Angebot an Waren präsentiert werden konnte. „Zu dieser Attraktivität tragen Sie, die Hobbykünstler und Direktvermarkter von regionalen Spezialitäten bei, die sich jedes Jahr wieder etwas Neues einfallen lassen“, dankte Böhm den rund 60 Ausstellern.



Beim Rundgang durch die Marktgasen entdeckten die Besucher die mit viel Kreativität und handwerklichem Geschick hergestellten Werkstücke. „Jedes Stück ist ein Unikat und individuell gefertigt“, sagte Manuela Schmidt, die bei der Auswahl der Fieranten darauf viel Wert legt. Sie organisiert seit 25 Jahren den Markt und kennt viele Aussteller persönlich, so wie zum Beispiel Claudia Bittlmeyer aus Enkering, die schon seit vielen Jahren dabei ist. Sie bietet als Direktvermarkter selbst hergestellte Spezialitäten aus der eigenen Landwirtschaft an. „Es ist ein sehr schöner Markt hier in Kinding. Man trifft viele Leute und führt nette Gespräche. Die Besucher wollen von den Likören oder Marmeladen probieren und nehmen auch gerne etwas für sich oder zur Freude für Andere mit“, sagt Bittlmeyer.



Als jüngste „Fieranten“ boten die Kinder Bücher und Spielsachen beim Kinder-Trödelmarkt an und machten ebenfalls ihr Geschäft.



Besucher konnten bei Vorführungen traditioneller und moderner Handwerkskunst den Akteuren über die Schulter schauen. So flogen beim Drechseln am Stand von Alfons Grasser, Haunstetten, ebenso die Späne wie bei der Bildhauerin Margit Schramm aus Kipfenberg.

Zum Jubiläum bot auch das Rahmenprogramm, an dem sich viele Vereine und Privatpersonen ehrenamtlich beteiligten, attraktive Schmankerl. Josef Pfaller führte interessierte Besucher durch die Kindinger Kirchenburg, Mariä Geburt, dessen Patrozinium an diesem Sonntag gefeiert wurde.



Die Dorfmusikanten Kinding unter der Leitung von Andreas Schneider sorgten am Nachmittag mit Bayrisch-Böhmischer Blasmusik für gute Stimmung. Leckerbissen aus der Küche ließen die Besucher in den Biergärten der umliegenden Wirtshäuser, bei der Bäckerei Strauß oder am Grillstand der Freiwilligen Feuerwehr Kinding schmecken. Überall herrschte Hochbetrieb. Am Stand des Büchereiteams stöberten Lesehungrige nach neuem Lesestoff.



Zum Jubiläum öffnete der in Kinding lebende Künstler Victor Kraus sein Atelier im historischen Werkstadel, den Bürgermeisterin Rita Böhm und Landtagsabgeordnete Tanja



Herzlichen Dank an unsere langjährigen Beschäftigten

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Die Vorstände Heinrich Regensburger, Thomas Geiser (v.l.) und Thomas Schmidtnr (r.) konnten bei einer kleinen Feierstunde langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bank ehren und ihnen für ihr Engagement und ihre Treue danken (v.l.): Waltraud Regensburger (25 Jahre), Martin Schiller (40 Jahre), Margret Vogl (10 Jahre), Karin Höfler (35 Jahre), Renate Lengenfelder (30 Jahre), Elisabeth Meyer (20 Jahre) und Petra Kolsch (25 Jahre - nicht auf dem Bild)



**Raiffeisenbank
Altmühl-Jura eG**

In der Region für die Region.

Schorer-Dremel auf ihrem Rundgang ebenfalls besuchten. Dort zeigte der Bayerischen Staatspreisträger für Bildende Kunst seine großformatigen Kunstwerke, für die er zahlreiche Auszeichnungen erhalten hat und die in bedeutenden nationalen und internationalen Museen und Privatsammlungen zu finden sind. Für das Marktjubiläum zeigte er erstmals seine zarten Aquarelle von der letzten Italienreise. Auch der Yogaraum seiner Frau Ursel Kraus unter dem Dach des Werkstadels stand zur Besichtigung offen.

„Was war das doch für ein toller Kunsthandwerkermarkt! Super Wetter und so viele nette Besucher!“, schwärmte Jutta Ewert, Ausstellerin aus Schwabach, am Ende des Tages begeistert.

Zum Jubiläum

Dem Markt Kinding wurde vor 230 Jahren offiziell das Marktrecht zuerkannt, auch wenn sich die Kindinger schon länger auf das Marktrecht beriefen. So durften seitdem die Kindinger am 2. Sonntag im September anlässlich des Patroziniums „Mariä Geburt“ einen Markt abhalten. Es war ein bedeutendes wirtschaftliches Privileg, das ihnen ermöglichte, Handel zu betreiben. In den 1970er Jahren ist der Markt jedoch zum Erliegen gekommen.



Die Kindinger Bürgerinnen und Bürger Herbert Niefnecker, Franz Menzel, Anna-Elisabeth Hauf, Josef Pfaller und Willi Strauß erinnerten sich noch gut an die Markttradition zum Patrozinium „Mariä Geburt“ und übernahmen die Initiative, den Markt wiederzubeleben. Im Jahr 1998 fand dann der erste „Hobbykünstler- und Direktvermarktermarkt in Kinding statt. Bürgermeisterin Rita Böhm dankte den aktiven Initiatoren, den Organisatoren in Verwaltung und Bauhof sowie der Freiwilligen Feuerwehr Kinding, die seit 25 Jahren den Aufbau der Marktstände ehrenamtlich übernimmt.

Weitere Impressionen finden Sie auf der Homepage des Marktes Kinding unter www.kinding.de

Tag der Ausbildung Plus von Altmühl-Jura

Am Tag der Ausbildung-Plus 2023 des Regionalmanagements Altmühl-Jura haben insgesamt 53 Unternehmen aus der Altmühl-Jura Region teilgenommen. Besonders erfreulich ist, dass sich aus dem Gemeindebereich Kinding acht Unternehmen beteiligt haben. Sie haben den Schülerinnen und Schülern aller Schultypen der Region einen Einblick in ihre Unternehmen und die Berufswelt gegeben. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich so zielgerichtet und praxisnah vor Ort über die in den örtlichen Betrieben angebotenen Ausbildungsberufe informieren und erste Kontakte knüpfen.

Für einen reibungslosen Ablauf des Tages haben zahlreiche Begleitpersonen gesorgt. Für die Gemeinde Kinding begleitete **Theresia Gebhard**, Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung, eine Schülergruppe. Sie sorgte als Ansprechpersonen an dem Tag für alle Fragen der Schüler/innen und für die Einhaltung des Zeitplans.

Der Geschäftsführer der Altmühl-Jura GmbH Andreas Brigl sowie Landrat Alex Anetsberger wünschten den Schüler/innen in ihren Grußworten einen spannenden Tag mit vielen neuen Eindrücken. Bürgermeisterin Rita Böhm bedankt sich bei allen Unternehmern, die ihre Betriebe für den Tag der Ausbildung für die Jugendlichen geöffnet haben und Ausbildungsmöglichkeiten hier in der Gemeinde anbieten.

Wir möchten hier im Bürgermagazin allen Bürgerinnen und Bürgern ebenfalls einen Einblick geben, wie der Tag der Ausbildung in den Unternehmen hier im Gemeindebereich Kinding gestaltet wurde und welche Ausbildungsberufe vor Ort angeboten werden.

Elektro Seber, Haunstetten:

Eine Gruppe aufgeschlossener Schüler erhielt die Gelegenheit, die Berufswelt des Elektronikers für Energie- und Gebäudetechnik hautnah bei einem Besuch des Unternehmens Elektro Seber GmbH in Haunstetten kennenzulernen.

Während des „Tag der Ausbildung“ wurden den Schülern die Aspekte des Elektronikerberufs präsentiert. Dabei wurden nicht nur die grundlegenden Aufgaben und Verantwortlichkeiten eines Elektronikers erläutert, sondern auch auf Weiterbildungsmöglichkeiten hingewiesen. Es gab auch die Gelegenheit, das Firmengelände sowie das Lager von Elektro Seber zu erkunden. Die Schüler erhielten einen Einblick in die Arbeitsabläufe und die technische Ausstattung des Unternehmens.

Doch das Highlight war zweifellos der praktische Teil der Exkursion: Die Jugendlichen wurden ermutigt, ein Verlängerungskabel eigenständig zu konstruieren. Unter fachkundiger Anleitung montierten sie Stecker und Kupplung, um anschließend ihre Kreation auf Herz und Nieren zu überprüfen. Diese praktische Übung verdeutlichte, welches präzises Fingerspitzengefühl und technisches Verständnis für die Tätigkeiten als Elektroniker erforderlich sind.

Der Tag der Ausbildung bei Elektro Seber war zweifellos ein Erfolg, da er den Jugendlichen nicht nur einen Einblick in die Welt des Elektrohandwerks ermöglichte, sondern ihnen auch eine praktische Erfahrung bot, die sie begeisterte und motivierte. (Text und Bild: Elektro Seber)





LLOYD.COM



LLOYD
GERMANY 1888

CONCEPT STORE GREDDING

SCHUHE, LEDERJACKEN & ACCESSOIRES FÜR DAMEN UND
HERREN | KONFEKTION FÜR HERREN | AN DER AUTOBAHN 2C

ETS DIDACTIC GMBH

Nach einer herzlichen Begrüßung und Einführung in die von ETS DIDACTIC GMBH angebotenen Ausbildungsberufe wie Elektroniker*in für Automatisierungstechnik, Industriekaufleute, Mechatroniker*in, Fachinformatiker*in und Mediengestalter*in, bekamen die Schüler*innen einen Einblick in das Unternehmen und die Produkte von ETS.

In Kleingruppen eingeteilt, durften die Schüler*innen an vier Praxisstationen ihre Talente in verschiedenen Berufsfeldern ausprobieren. So durften die Besucher*innen Fotos eines Produktes mit professionellem Equipment erstellen und es so in Szene setzen, wie es in einem Produktkatalog abgebildet wäre. Geschicklichkeit war beim sogenannten „Heißen Draht“ gefragt. An dieser Station musste mit Fingerspitzengefühl eine Öse durch ein überwachtes Drahtlabyrinth geführt werden. Innovative Technologien wurden bei der Augmented Reality (AR) Station entdeckt. Mit Hilfe der tec2SKILL® App konnte der genaue Zusammenbau eines Getriebes virtuell in 3D erlebt werden. Auch grundlegende Einblicke in die Welt der Industrierobotik wurde den Schüler*innen praxisnah an einem Robotik Ausbildungssystem der Firma ETS DIDACTIC vermittelt. ETS freut sich, seit 2022 ein Teil dieser Kooperation mit Altmühl-Jura zu sein und den Schüler*innen einen Einblick in die Ausbildungsberufe des Unternehmens zu geben. (Text und Bild: ETS DIDACTIC GMBH)



Gasthof Krone

Am Tag der Ausbildung von Altmühl-Jura hatte der Gasthof KRONE in Kinding elf interessierte Schüler und Schülerinnen zu Gast. Zu Beginn wurden der Schülergruppe im JuraHaus die in der KRONE erlernbaren Berufe – Hotelfachfrau/mann und Koch/Köchin – sowie der Betrieb in



einer Powerpoint-Präsentation kurz vorgestellt. Im Anschluss führte Kathleen Sammler die Jugendlichen durchs Haus, erklärte die unterschiedlichen Arbeitsbereiche und beantwortete auftauchende Fragen. Chef Robert Sammler bereitete gemeinsam mit der Gruppe einen Kaiserschmarrn zu, wo er die Arbeitsabläufe im Küchenbereich und Aufgaben eines Kochs näher erläuterte. Der Kaiserschmarrn wurde gemeinsam vernascht, bevor es zum nächsten Betrieb ging. (Text und Bild: Gasthof Krone)

Geiger-Gruppe

Am 25.07.2023 hat am Hauptstandort der Geiger-Gruppe der Tag der Ausbildung von der Altmühl-Jura stattgefunden. Teilgenommen haben ca. 10 Schülerinnen und Schüler der Schulen aus der Region Altmühl-Jura. Nach der offiziellen Begrüßung durch die Koordinatorin Claudia Eichstetter wurde durch Herrn Werner Schneider die Geiger-Gruppe vorgestellt. Begonnen mit der geschichtlichen Entwicklung bis zu den Leistungsbereichen der Einzelfirmen. Auch wurden die 7 Ausbildungsberufe, die bei in den Einzelfirmen der Geiger-Gruppe möglich sind, vorgestellt. Bei einer Brotzeit wurden in lockeren Rahmen die Fragen der Jugendlichen beantwortet.

Danach sind die Teilnehmer in Gruppen aufgeteilt wurden, um einerseits den beeindruckenden Steinbruch in einer Führung durch Herrn Uwe Vögelr gezeigt zu bekommen und andererseits auf einem Parcours auf dem firmeneigenen Bauhof verschiedene Bereiche kennenzulernen. „Selbst ausprobieren“ war das Motto, zum Beispiel beim Minibaggerfahren unter Aufsicht oder beim Führen einer Rüttelplatte. Mitarbeiter Hans Licht erläuterte den vielfältigen Einsatz von Drohnen unter anderem im Straßenbau. Die Firma Geiger GmbH Stein- und Schotterwerke und Pusch Bau GmbH & Co. KG freuen sich auf viele Praktikanten und zukünftige Azubis, die dann auch das Geiger-Gruppen Team verstärken werden. (Text und Bild: Geiger Gruppe)



ID-Lindner

15 Jugendliche der unterschiedlichen Schulen aus dem gesamten Altmühl-Jura Bereich besuchten ID-Lindner und informierten sich über das Berufsbild des Mechatronikers, das bei ID-Lindner ausgebildet wird. Nach einer kurzen allgemeinen Vorstellung des Leistungs-Portfolios der Fa. ID-Lindner, erfuhren die Jugendlichen, welche Bedingungen finanziell und im Allgemeinen bei einer Ausbildung bei ID-Lindner gelten. Im Anschluss gab es einen Rundgang durch den Prüftechnik-Bereich und den Prüfstandbau sowie die Sonderentwicklungen. Die Schüler zeigten sich interessiert an den vielfältigen Tätigkeiten im mechanischen, im elektrischen und im elektronischen Bereich. Ihre physikalischen und mathematischen Vorkenntnisse konnten die Schüler und Schülerinnen bei Fragen

der Mitarbeiter unter Beweis stellen. Nach der Stärkung bei einer Brotzeit endete der Besuch bei der Firma ID-Lindner. (Text: ID Lindner; Bild: Schubert-Gründel)



Krauss Präzisionstechnik GmbH

Mitarbeiter der Firma Krauss Präzisionstechnik GmbH haben den Jugendlichen den Ausbildungsberuf „Zerspansmechaniker“ vorgestellt. Nach einer kurzen Firmenpräsentation „Leidenschaft für Präzision“ wurde die Schülergruppe durch die klimatisierte Produktionshalle geführt.

Wie auf dem Foto ersichtlich erklärte der technische Leiter, Herr Wolf, den Vorgang des Drehens an einem Dreh-/Fräszentrum und weiteren Lang- und Kurzdrehmaschinen mit den entsprechenden Bauteilen. Anschließend wurde ihnen die Fräselei mit den Hermle-Fräsmaschinen mit Einzelroboter zum Teilehandling und die hochautomatisierte Fertigungslinie mit Roboter und integrierter Messmaschine gezeigt. Sie waren erstaunt, welche komplexen und hochpräzisen Bauteile hergestellt werden. Zum Abschluss montierten die Schüler aus Drehteilen einen Kreisel, den sie vermessen durften. Nach Erstellen eines Prüfplans erfuhr sie Details zur Ausbildung und stärkten sich mit einer kleinen Brotzeit. (Text und Bild: Krauss Präzisionstechnik GmbH)



Alois Regnet & Söhne GmbH

Zum Tag der Ausbildung durften wir heuer wieder 10 interessierte Schüler bei der Alois Regnet & Söhne GmbH begrüßen und ihnen einen Einblick in die Bearbeitung und Verarbeitung von Naturstein und Keramik geben. Die Hauptbereiche liegen dabei in der Fertigung von Arbeitsplatten, Kaminverkleidungen, Treppen, Böden & Grabmalen aber auch in der Umsetzung hochwertiger Bäder mit moderner Großkeramik.

Den Schülern wurde dabei die Vielfältigkeit des Steinmetzberufes gezeigt – angefangen beim traditionellen Handwerk als wichtige Basis des Berufes bis hin zu modernster CNC-Technik, die aus großen Blöcken komplexe Formen fräst oder mit einer Wasserstrahl-Schneidanlage selbst 10 cm dicke Natursteinplatten mühelos und millimetergenau durchtrennt. Um die Vielseitigkeit unserer Tätigkeit optimal abzudecken und den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden, bieten wir daher zum einen die dreijährige Ausbildung zum Steinmetz an, zum anderen bilden wir auf Grund der maschinellen Ausstattung nun auch den Naturwerksteinmechaniker für Maschinenbearbeitungstechnik aus. (Text: Alois Regnet & Söhne GmbH/ Bild: Weidner)



Kindergärten

Verabschiedung im Naturkindergarten

Im Rahmen des Abschluss-ZuMiMis wurden auch 5 Kinder – darunter 2 Vorschulkinder – vom Naturkindergarten verabschiedet.

Dazu trafen sich die Familien abends im Waldareal. Bürgermeisterin Rita Böhm informierte über die geplante Schutzhütte und dankte dem Team, dem Elternbeirat sowie allen Eltern, die sich für den Naturkindergarten eingesetzt haben und einsetzen. Ohne deren großartige Unterstützung und Flexibilität hätte dieses Projekt „Naturkindergarten“ so nicht umgesetzt werden können. Christine Lindner, Leiterin des Naturkindergartens, schloss sich den Dankesworten von Frau Böhm an. Nachdem der Kindergarten nun offiziell den Namen „die Frechdachse“ trägt, trugen die Kinder ihr „Frechdachslied“ vor und führten einen Tanz auf.

Im Anschluss nahmen die zu verabschiedenden Kinder auf ihrem „Thron“ Platz und es wurden nochmal viele gemeinsame Erinnerungen und Erlebnisse ins Leben gerufen. Ein Highlight war sicher neben dem Weihnachtsbaum für Tiere, das Maibaumfest, der Besuch am Bauernhof, die Wanderung durch das Figurenfeld und zur Rumburg, der Besuch des Wasserspielplatzes in Enkering, der Besuch der Polizei oder die Fahrt ins Waldtheater. Aber es gab natürlich auch anstrengende Tage, mit langen Wegen oder dem Aushalten der 4 Elemente „Wasser, Wärme, Wind und Kälte“, die Durchhaltevermögen nötig machten. Darauf können sie jedoch voll Stolz zurückblicken, da es alle geschafft haben und dadurch stärker und selbstbewusster geworden sind.

Durch diese vielen positiven Erfahrungen, sowie das wöchentliche gemeinsame Treffen der Vorschüler, sind die beiden zukünftigen Schulkinder bestens für die Schule gewappnet!

Unsere „Abschiedskinder“ bekamen nun, nach einem gemeinsam gesungenen Abschiedslied, neben einer Überraschung und „seiner“ Portfoliomappe, noch einen selbstgepflanzten Baum nach Hause.

Bevor der Abend bei Buffet und Punsch ausklang, durften die Kinder im wahrsten Sinne des Wortes auf unserer Rutsche aus dem Wald hinausrutschen! Wir wünschen euch von ganzem Herzen, einen tollen Start in der Schule und auf dem Weg in euer neues Abenteuer alles Gute!

„Sei aufrecht und stark wie ein Baum und trage immer die Wärme der Sonne in deinem Herzen!“



Diese fünf Kinder wurden in die Schule oder in eine andere Betreuungseinrichtung verabschiedet.

Das Kinderhausteam für das Betreuungsjahr 2023/ 2024 stellt sich vor

Die Pädagoginnen des Kinderhauses öffneten zum September nach den Sommerferien wieder ihre Türen für die Kinder. Da war die Freude groß!

In diesem Jahr werden im Kinderhaus 109 Kinder betreut. Die ersten Wochen ist Zeit zum Ankommen, Eingewöhnen und Finden der Gruppe. Für die Neulinge ist der Eintritt etwas ganz Besonderes. Liebevoll werden die Familien dabei vom Team der Arche begleitet und unterstützt. Um den verbliebenen Kindern die Anfangsphase nach der



Das Kinderhausteam 2023/2024: Vorne von links: Ida Sammler, Sophie Hannemann, Elisabeth Wurm, Katrin Hackner, Anna Schneider, Magdalena Lindner, Mitte, von links: Michaela Dextl, Marie-Kristin Kammerbauer, Franziska Schneider-Laumeyer, Sonja Buchberger, Maria Wegele, Silvia Sedlmeier, Hinten, von links: Bettina Schmidmayr, Heidi Landshammer, Veronika Kastner, Maria Göbel (nicht auf dem Bild Annette Reitzer-Schneider, Gudrun Lubert)

langen Sommerpause zu erleichtern werden in den ersten Wochen Lieder, Fingerspiele und Geschichten aus dem vorherigen Jahr wiederholt. Für die Kinder ist das eine Bestätigung, das kenne ich schon, das ist mir vertraut.

Außerdem werden Rituale gepflegt. Sie sind Anker im Kinderhaus-Alltag. Beim Morgentreff, beim Frühstück, in bestimmten Spielsituationen erleben die Kinder wiederkehrende Muster und Abläufe. Dadurch entstehen „Traditionen“, die Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit spürbar machen – „So machen wir das! So sind wir!“

Geschminkt, gedruckt, gelacht – Aktionen beim Kunsthandwerkermarkt

Auch das Kinderhausteam beteiligte sich mit einem Stand am Kindinger Kunsthandwerkermarkt. Bei herrlichem Sonnenschein wurden die Pädagoginnen von den Kindern eifrig besucht.

Mit dem Angebot „Apfeltaschen“ zu drucken, läutete das Team die Herbstzeit ein. In prächtigen Farben strahlten die Stofftaschen der Kinder. Neben der Druckaktion wurde Kinderschminken angeboten. Neugierig bestaunten die Kinder im Nachhinein ihr bunt bemaltes Gesicht im Spiegel und zogen sodann wieder los auf den Markt als Biene, Schmetterling, Pirat, Raupe und noch vieles mehr.



Kirche

Herzkissen für Brustkrebspatientinnen

Die Frauen des katholischen Frauenbundes Kirchanhausen haben 50 Herzkissen für Brustkrebspatientinnen selbst genäht und an die Brustkrebstation am Klinikum Neumarkt überreicht. Initiatoren sind die Vorstände des örtlichen Vereins Elli Hiemer, Maibrit Miehling, Manuela Schmid und Corinna Bauer. Sie konnten bereits im Frühjahr viele weitere Frauen aus den Kindinger Ortsteilen und der Umgebung für diese besondere Aktion „Herzkissen für Brustkrebspatientinnen“ gewinnen. So hat Sabine Butz Schnitte und Stoffe für die Herzkissen besorgt, erzählt Elli Hiemer, für die das Projekt eine Herzensangelegenheit ist. Denn die Diagnose Brustkrebs ist für die Frauen schockierend. Mit dem Kissen, das nach der Operation auf dem Zimmer der Patientinnen liegt, soll ihnen gezeigt werden, dass jemand an sie denkt. Die Kissen werden unter dem Arm getragen und helfen Narbenschmerzen, Lymph-

schwellungen und Druckbeschwerden nach dem chirurgischen Eingriff zu lindern. Sie sind deshalb für die Brustkrebsspatientinnen eine große Erleichterung und oft auch ein Seelenröster, sagt Elli Hiemer. Unterstützung für die Aktion erhielt der Frauenbund Kirchanhausen von Aktiven aus allen Generationen, auch von Privatpersonen außerhalb des Vereins. So haben viele Frauen sich seit dem Frühjahr an ihre Nähmaschine gesetzt und ein Herzkissen genäht, andere haben sich auch mit Geldspenden an dem Projekt beteiligt, berichtete Hiemer, die sich bei allen von Herzen bedankt, die zum Gelingen beigetragen haben. Bevor die Herzkissen an das Klinikum Neumarkt überreicht wurden, legten alle nochmal mit Hand an und fügten jedem Herzkissen eine ganz individuelle Karte mit einem handgeschriebenen Gruß bei. Gefertigt wurden die Karten von den Ideenmachern der JURA-Werkstätten Neumarkt gGmbH, die diese ebenfalls gespendet haben.

Eine weitere Aktion „Herzkissen für Brustkrebsspatientinnen“ möchte Elli Hiemer im Winter starten. Wer Interesse daran hat, auch ein Herzkissen zu verschenken, sich aktiv oder auch mit einer Spende engagieren möchte, ist herzlich eingeladen, sich bei Elli Hiemer, Pfraundorf, zu melden: Telefon: 0171 994 5166. (Text und Bild: Sabine Lund)



Kirchenführung mit anschließendem Picknick

Auf Initiative des Katholischen Frauenbundes Kirchanhausen führte Resi Miebling an einem wunderschönen Sommertag interessierte Teilnehmer/innen aus der Gemeinde Kinding durch die Kirche Mariä Opferung in Kirchanhausen. Resi Miebling ging in ihren Erläuterungen speziell auf die Heiligenfiguren des Gotteshauses ein. Zu jedem Apostel wusste sie einen passenden Sinnspruch. Mit Gebet und Gesang gestaltete sie eine sehr abwechslungsreiche und besinnliche Führung durch die neugotische Kirche. Anschließend trafen sich alle mit den Kindern am Spielplatz zum Picknick, zu dem jeder etwas mitgebracht hatte. Erwachsenen wie Kinder erlebten einen fröhlichen Nachmittag. (Text und Bild: Elli Hiemer)



Jehovas Zeugen laden zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein:

Sonntag 17. September 2023

Thema: „**Wie können Eltern mit feuerfestem Material bauen?**“

Sonntag 24. September 2023

Thema: „**Wie man in einer egoistischen Welt Liebe zeigen kann**“

Sonntag 1. Oktober 2023

Thema: „**Eine besonders kostbare Perle – habe ich sie gefunden?**“

Sonntag 8. Oktober 2023

Thema: „**Bin ich auf dem Weg zum ewigen Leben?**“

Sonntag 15. September 2023

Thema: „**Weltfrieden – woher zu erwarten?**“

Die Vorträge finden jeweils um 9.30 Uhr im Königreichssaal in Beilngries, Drosselstr. 8 statt.

Jeden Freitag um 19 Uhr finden im Königreichssaal ebenfalls Ansprachen mit biblischen Themen statt, sowie eine Betrachtung des Buches „Glücklich – für immer“.

Vereinsleben

Gelungenes 42. Hopfenzupferfest in Haunstetten

Lara Meyer ist neue Hopfenkönigin

Die Landjugend Haunstetten organisierte bereits zum 42. Mal das Haunstetter Hopfenzupferfest, das traditionell Ende August stattfindet. Von Freitag bis Sonntag war das Festzelt zu den verschiedenen Veranstaltungen gut gefüllt. Dass sich das Wetter mit viel Regen nicht von seiner freundlichsten Seite zeigte, spielte kaum eine Rolle. Am Freitagabend feierten die gut gelaunten Gäste bei den „Mountain-Beats“ mit DJ Andi. Am Samstagabend wurde die 20-jährige Lara Meyer zur 42. Hopfenkönigin gewählt. Gemeinsam mit Anna-Lena Wittmann und Anna Kirschner hatte sie sich um das Amt beworben. Neben der persönlichen Vorstellung mussten sich die drei Bewerberinnen auch bei lustigen Spielen beweisen. Unterstützung erhielten die jungen Damen durch die Burschen der Landjugend Erkertshofen, dem Burschenverein Kinding und den Galgendenglern aus Enkering. Das Publikum war im Anschluss zur Stimmabgabe gefragt und hatte die „Qual der Wahl“. Gegen Mitternacht verkündete Matthias Huber, der als Sprecher der Landjugend Haunstetten das Hopfenzupferfest locker moderierte, das Ergebnis. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge übergab Helena Waffler das Hopfenzepter an ihre Nachfolgerin. Zu ihrem Abschied waren rund 25 Königinnen gekommen. Stellvertretend hielten die Kipfenberger Limeskönigin 2022, die Beilngrieser Volksfestkönigin sowie die Paarfestköniginnen aus Reichertshofen die Abschiedsrede und erinnerten in Reim-Form an die gemeinsame Regentschaft. Helena Waffler bedankte sich bei allen „Queenies“, ihren Eltern und der Gemeinde Kinding. Dank gab es auch von Bürgermeisterin Rita Böhm, die zum Abschied das obliga-

torische Kochbuch überreichte und Lara Meyer zur Wahl gratulierte. Musikalisch sorgte die Band „Next Generation“ für gute Stimmung. Der Sonntag startete nach dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Erhard mit dem Mittagessen im Festzelt zur Musik der „Eckbankmusi“. Nach Kaffee und Kuchen mit einem kleinen Programm für Kinder am Nachmittag spielten zur Brotzeit die „Kindinger Dorfmusikanten“. Bis zum Abend war das Zelt wieder voll besetzt. Denn Matthias Huber begrüßte sodann auf der Bühne als prominenten Gast den bayerischen Ministerpräsident Dr. Markus Söder, der eine launige Festrede hielt. Er dankte der Haunstetter Landjugend für ihr großes Engagement. Sie leisteten einen wertvollen Beitrag zum Zusammenhalt der Gemeinschaft. Er gratulierte der neuen Hopfenkönigin Lara Meyer, und dankte ihr schon jetzt für ihren Einsatz als Botschafterin des Marktes Kinding und der heimischen Landwirtschaft. Matthias Huber dankte auch im Namen des gesamten Vorstandes allen Aktiven, die „seit Tagen im Einsatz sind“, damit auch die 42. Auflage des Hopfenzupferfestes wieder ein großartiges Fest werden konnte. (Text und Bild: Sabine Lund)



Bürgermeisterin Rita Böhm gratulierte Lara Meyer zur Wahl als Hopfenkönigin 2023/24 und dankte der scheidenden Hopfenkönigin Helena Waffler, die die Gemeinde Kinding mit viel Charme in Bayern und darüber hinaus würdevoll vertreten hat. Sie überreichte ihr zum Abschied das obligatorische Kochbuch.



Ein starkes Zeichen für den Ländlichen Raum setzte der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder mit seinem Besuch beim 42. Hopfenzupferfest. Matthias Huber, Sprecher der Landjugend, Landtagsabgeordnete Tanja Schorer-Dremel, Hopfenkönigin Lara Meyer und Kinding's Bürgermeisterin Rita Böhm dankten dem prominenten Gast für seine launige Festrede.

„Im Alter sicher leben“

Informativer Vortrag durch die Kriminalpolizeiinspektion Ingolstadt

Der VDK Ortsverband Kinding lädt zu einem informativen Vortrag der Kriminalpolizeiinspektion (KPI) Ingolstadt ein. Der Vortrag „im Alter sicher leben“ findet statt am Mittwoch, den 4. Oktober 2023 um 19:30 Uhr im Gasthof zum Krebs, Marktplatz 1 in Kinding. Kriminalhauptkommissar Klaus-Peter Plank, Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle der KPI Ingolstadt, wird in einem kurzweiligen Vortrag über verschiedene Formen des sogenannten „Callcenterbetrugs“ sowie die damit verbundenen Gefahren an der Haustür aufklären. Zudem gibt er verständliche und umsetzbare Tipps zur Erhöhung der persönlichen Sicherheit. Auf zahlreiche Teilnehmer freut sich auch Hubert Semmler, Vorstand des VDK Ortsverbandes Kinding. (Text: VDK Ortsverband Kinding)

Minigolf für die großen Fexer

Anfang August wanderten die „großen“ Fexer des OGV Haunstetten nach Pfraundorf zum Minigolfen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es weiter nach Badanhausen zum „Lausbubenbankerl“, bevor sich die Gruppe – entlang des Schnitzfigurenweges – wieder auf den Weg zurück nach Haunstetten machte. Unterwegs stärkten sich alle noch mit Schokomuffins und waren sich einig, dass es zwar ein anstrengender, aber auch sehr schöner Tag draußen in der Natur war. Herzlichen Dank an Familie Pickl aus Badanhausen für das Mähen der Wege! (Text und Bild: Christine Lindner)



Radifest des GV's Unteremmendorf

Nach mehrjähriger Pause konnte das Radifest vom Gartenbauverein Unteremmendorf wieder stattfinden. Trotz des schlechten Wetters fanden die Besucher den Weg nach Unteremmendorf. Für das leibliche Wohl wurden Getränke und Brotzeit mit Käse und Radi gereicht. (GV Unteremmendorf)



www.raiba.aj.de

Weil unsere **Zukunft** nicht ohne die entsteht, die sie vorantreiben

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Machen Sie mit und bewerben Sie sich als

- Mitarbeiter im Vertrieb mit Bankausbildung (m/w/d)
- Gewerbe- und Baufinanzierungsberater (m/w/d)
- Mitarbeiter für die Hausverwaltung/Objektbetreuung (m/w/d)
- Mitarbeiter im Fachbereich Bank-Organisation (m/w/d)
- Mitarbeiter im Fachbereich IT (m/w/d)

Nähere Informationen zu allen Stellen unter www.raiba-aj.de/karriere oder Tel. 08463 650-500





BEWERBER TREFFEN ARBEITGEBER
UNKOMPLIZIERT, UNVERBINDLICH UND OHNE ANMELDUNG

SIEBENWURST

DONNERSTAG, 21.09.2023 **INDUSTRIESTR. 31 92345 DIETFURT** **VON 16:00 UHR BIS 19:00 UHR**

Egal, ob Bürojob oder Arbeit in der Fertigung, ob in Teil- oder Vollzeit. Unsere Abteilungsleiter nehmen sich Zeit für Deine Fragen und zeigen Dir die Firma. Wir stellen auch unsere Ausbildungsberufe 2024 vor.



Besuche uns am 21.09.2023
Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!

Seniorenhilfe Altmühltal Kinding sucht...

nette, flexible, ordentliche, emphatische **Hausperle**.
Ihr Arbeitsbereich sind die verschieden Haushalte unserer Senioren. PKW erforderlich.

Auf Ihre Fragen freuen wir uns unter heike.stufler@web.de, oder **01 76 / 55 44 87 88** (Heike Stufler).

Mitteilungsblätter erreichen 100% der Bevölkerung ihres Verbreitungsgebietes. Jeder Haushalt erhält monatlich ein Exemplar kostenlos.



HELMERS

FLIEGEN- & INSEKTENSCHUTZSYSTEME

Spannrahmen - Drehrahmen - Schieberahmen
Rollo - Lichtschachtabdeckungen
Sonnenschutz - Innenbeschattung

Rumburgstraße 29 - 85125 Enkering
08467 / 801 99 03 - www.helmers-fliegengitter.de



MAYER BAUZENTRUM

hagebauprofi

Modernisierung, Renovierung und Neubau.

WIR ÖFFNEN IHNEN TÜREN!

Innentüren, Haustüren, Lofttüren, Schiebetüren, uvm.

inklusive Aufmaß + Montage

Bauzentrum Mayer | Siemensstraße 6 | 85055 Ingolstadt | Fenster-Türen-Tore | www.bauzentrum-mayer.de
Montag bis Freitag 9 - 18 Uhr | Samstag 9 - 13 Uhr | Jeden Sonntag SchauSonntag von 13 - 17 Uhr (außer an Feiertagen), keine Beratung, kein Verkauf



Besichtigung des Wasserwerkes

Auf Einladung des CSU Ortsverbandes Kinding führte der Unternehmer Wilhelm Rose fachkundig eine Gruppe interessierter Bürgerinnen und Bürger durch das Wasserkraftwerk Kratzmühle. Im Kindinger Ortsteil Kratzmühle leistet das Wasserkraftwerk bereits seit 1896 einen nachhaltigen Beitrag zur Energieversorgung, wie Rose berichtete. Damals wurde Beilngries erstmals mit Elektrizität versorgt. Die seit 1928 im Einsatz befindliche Turbine liefert immernoch ausreichend Strom, um seinen gesamten Campingplatz Kratzmühle zu versorgen und die überschüssige Energie in das Netz einzuspeisen. Zu der Besichtigung konnte Hans Herrmann Linne, Vorstandsmitglied des örtlichen CSU-Verbandes, auch die Landtagsabgeordnete Tanja Schorer-Dremel begrüßen. Sie informierte die Teilnehmer, dass Bayern bereits jetzt eine Führungsrolle beim Ausbau erneuerbarer Energien durch Sonne, Wasserkraft, Biogas und Geothermie hat. Bis 2023 solle der Anteil erneuerbarer Energien verdoppelt werden.



Verschiedenes

Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter für den Landkreis Eichstätt

Orientierungswochenende im November im Canisiushof

Eichstätt. „Schwerstkranken und Sterbende brauchen neben einer guten medizinischen und pflegerischen Versorgung vor allem eines: Menschen, die ganz individuell auf die Bedürfnisse der zu Begleitenden eingehen und helfen, kleine Freuden umzusetzen“, erklärt Regina Sterz, Koordinatorin des Hospizdienstes der Malteser im Bistum Eichstätt. Ein Dienst, der durch Nähe und Zeit Wichtiges leistet, betont Sterz: „Zeit für Gespräche, Zeit, um pflegenden Zugehörigen einen Freiraum zu verschaffen oder Zeit, um da zu sein – das kann Gold wert sein.“

Jedes Jahr bietet der Hilfsdienst daher Ausbildungen für die ehrenamtliche Hospizbegleitung an. Wer bereit sei, sich mit den Themen Sterben, Tod und Trauer auseinander zu setzen und sich ehrenamtlich engagieren wolle, für den könne die Mitarbeit im Hospizdienst das Richtige sein, erklärt Sterz. Die Malteser machen Menschen jeder Altersstufe hospizliche Angebote. Sie laden daher auch junge Menschen ein, mehr über Sterben, Tod und Trauer zu erfahren und darüber, wie man helfen kann. Denn, so Verena Neumann, ebenfalls Koordinatorin: „Gerade sie finden aus ihrer eigenen Lebenssituation heraus einen guten Zugang zu den jüngeren Patienten und ihren Familien.“

Damit Interessierte herausfinden können, ob ein Ehrenamt in der Hospizbegleitung das Richtige für sie ist, findet vor dem nächsten Kurs (Januar bis Juli 2024) bereits Ende

November ein „Orientierungswochenende“ (ohne Übernachtungen) im Canisiushof in Kasing statt, zu dem man sich jetzt anmelden kann: Am Freitag, 24. November, wird von 17 bis 21 Uhr die Arbeit des Hospizdienstes vorgestellt. Am Samstag, 25. November, geht es von 9 bis 16.30 Uhr um die Themen „Motivation“, „Sterben, Tod und Trauer in der modernen Gesellschaft“, „Symbolsprache sterbender Menschen“ und „Reflexion eigener Endlichkeit“. Sonntag, 26. November, stehen zwischen 9 und 13 Uhr die Bedürfnisse von Sterbenden, Anregungen für die Kommunikation und schließlich die Entscheidungsfindung der Teilnehmenden auf dem Programm.

Alle Informationen zur Ausbildung findet man online unter www.malteser-eichstaett.de/hospiz/kurse oder man wendet sich direkt an Regina Sterz, Ingrid Fieger oder Verena Neumann, Telefon (08421) 98 07-77, E-Mail: hospizdienst.eichstaett@malteser.org.

vhs Beilngries

Noch ein wichtiger Hinweis: Die Programmhefte werden dieses Jahr nicht mehr an alle Haushalte verteilt. Die Programmhefte liegen seit 24. August in vielen Geschäften, Banken, Rathäusern, bei Ärzten usw. und auch bei der vhs in der Ringstraße 16 zur Abholung bereit. Einfach mitnehmen, durchblättern und anmelden!!! Oder gehen Sie auf unsere Homepage: www.vhs-beilngries.de.



Neue Kursangebote in den Aussenstellen:

Y-84020A NEU – Atementspannung, Freitag, 29.09.2023, 17:00 – 18:00 Uhr, 7x, Christine Fuchs in Kipfenberg

Y-85001A NEU – Aquarell- und Acrylmalkurs für Anfänger*innen – Kreativ werden, Dienstag, 19.09.2023, 18:00 – 19:30 Uhr, 7x, Beate Götz, in Kipfenberg

Y-94538A NEU – Bodystyling am Vormittag, Freitag, 22.09.2023, 10:00 Uhr – 11:00 Uhr, 10x, Referent*in: Veronika Jakob, in Altmannstein



BIERSACK



JETZT FÜR 2024 BEWERBEN!

MECHANIK IST DEINE ZUKUNFT

STARTE IN DEINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT MIT EINER MECHANISCHEN TOP-AUSBILDUNG:

- FEINWERKMECHANIKER*IN (M/W/D)
- TECHNISCHER KAUFMANN/KAUFFRAU (M/W/D)

AZUBI ÜBERNAHME GARANTIE BEI GUTER LEISTUNG (ANBIETUNG € 4.10)

Wir bieten als Arbeitgeber: einen gut dotierten **Haustarifvertrag mit 1.000 – 1.300 Euro** Ausbildungsvergütung sowie **Weiterbildungs- & Karrieremöglichkeiten** und viele weitere Benefits.

Wir freuen uns auf **Deine aussagekräftige Bewerbung:**

365-TAGE IN DER GANZEN REGION MOBIL

365-€-TICKET FÜR UNSERE AZUBIS

Biersack Gruppe
Meisenweg 8 · D-92339 Beilngries
personal@biersack.de

WWW.BIERSACK.DE/AUSBILDUNG



Folge uns auf:  

Mitteilungen Projekte, Veranstaltungen, Aktuelles



REGIONALMANAGEMENT

Azubis stärken – Talente schärfen

Am 20.09. veranstaltet die A-J GmbH in Zusammenarbeit mit der Unternehmerfabrik Landkreis Roth und dem Sachverständigenbüro buildsafe Arbeitssicherheit&Brandschutz von 10 bis 11 Uhr ein Webinar zum Thema: **Arbeitssicherheit in der Ausbildung – für Jugendliche und Auszubildende. Von Anfang an sicher.** Hintergrund ist, dass Auszubildende und junge Beschäftigte unter 25 Jahren ein vergleichsweise hohes Risiko für Arbeitsunfälle haben. Ziel der Veranstaltung ist es daher, den Berufsanfängern einen ersten Einblick in die Themen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Rahmen ihrer Ausbildung zu geben. => **Mehr Informationen und den Link zur Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite.**

Rauf auf's Rad – mach mit!

Auf geht's, Rauf auf's Rad! Entlang der wunderschönen



Touren aus dem Altmühl-Jura Radflyer erkunden wir Woche für Woche auf dem Fahrrad unsere Region. Zielset-

zung der Kampagne ist, den Menschen angesichts des hohen Motorisierungsgrades (Ergebnis des A-J Mobilitätskonzepts 2018) das Fahrrad fahren schmackhafter zu machen. Von familienfreundlich leicht bis sportlich anspruchsvoll, durch unsere herrliche Natur, entlang von beeindruckenden historischen Schätzen und zahlreichen Einkehrmöglichkeiten mit regionalen Schmankerln ist für jeden etwas dabei. Unser Geschäftsführer Herr Brigl (1. Bgm. Markt Titting) zusammen mit dem Leiter der Tourist-Information Beilngries Herr Seyller, haben sich auf ihren Rädern bereits auf den Weg gemacht, um die Region zu erkunden.

LAG-MANAGEMENT

LEADER-Förderrichtlinie 2023-27 veröffentlicht

Anfang August wurde die "Richtlinie zur Förderung der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung im Rahmen von LEADER" durch das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten veröffentlicht.



Während die aus der letzten Förderperiode bekannten Fördersätze gleich bleiben (50% für Einzelprojekte, 60% für Kooperationsprojekte, 30% für produktive Projekte), wird die **Bagatellgrenze** für Projekte auf 7.000 Euro Fördersumme angehoben. Das Budget für **Bürgerengagement-Projekte** wird auf 50.000 Euro aufgestockt (einmaliges Projektbudget für die gesamte Förderperiode). Insgesamt ähnelt das Prozedere für Antragstellung und Abrechnung dem der vergangenen Förderperiode. Doch werden die ersten Förderanträge **frühestens ab November** eingereicht werden können, da aktuell noch die Umstellung auf die **digitale Antragstellung** vollzogen wird. Auch fehlen noch notwendige Merk- und Formblätter, so dass zum jetzigen Zeitpunkt zunächst nur inhaltlich an neuen Projektideen gearbeitet werden kann.

Unterstützung Bürgerengagement - Aktuelles



Die **Kolpingsfamilie Greding** errichtete im Rahmen des 60-jährigen Jubiläums des Marien-Bildstöckls, das bereits im Rahmen der jährlichen kleinen Wallfahrt-Prozession 2021 gefeiert wurde, drei Bänke und eine Hinweistafel. Das Bildstöckl liegt an den Gredinger Wanderwegen Nr. 1 bzw. 10 an einem Ort mit besonderer Atmosphäre, der einen einmaligen Blick auf die Stadt und ins Schwarzachtal bietet. Die Mitglieder der Kolpingsfamilie haben in Eigenleistung die Tafel aufgestellt und die Bänke aufgewertet. Dafür wurde ein finanzieller Zuschuss von **1.130 Euro** gewährt.





rich & royal

NEU

HERBST-
TRENDS 2023

Folgt uns jetzt auch digital!

 modehaus_goetz

 Goetz.Modehaus



Entdecken Sie jetzt die neuen Herbst/Winter-Kollektionen!

GOTZ

MODE. GENUSS. ERLEBNIS

Hauptstr. 30/92345 Dietfurt · www.goetzmode.de

DIETFURT · KELHEIM · BEILNGRIES



HUBER

TECHNOLOGY

WASTE WATER Solutions

Wir suchen

▶ **Elektroniker** (m/w/d)

im Bereich Werksinstandhaltung

▶ **Facharbeiter Fertigung** (m/w/d)

im Bereich Zuschnitt und Zerspanung

▶ **Metallbauer/Schweißer** (m/w/d)

im Bereich Rohbau

▶ **Qualifizierter Roboterbediener** (m/w/d)

im Bereich Rohbau

Jetzt bewerben

www.karriere.huber.de

HUBER SE | Abt. Personal
Industriepark Erasbach A1
92334 Berching




moderne Arbeitsplätze


attraktive Vergütung


30 Tage Urlaubsanspruch


Weihnachts- und Urlaubsgeld


flexible Arbeitszeiten


hauselgene Cafeteria


Weiterbildungen


Gesundheitsförderung


HUBER Events


Mitarbeiter-rabatte


betriebliche Altersvorsorge